

Aktionsspieltag „Strafen zünden nicht“

Bereits mit unserem Flyer gegen Aue hatten wir euch über die neuesten Entwicklungen zum Thema „Strafen zünden nicht“ mit den damit einhergehenden Forderungen informiert. Nun wird die Thematik vielerorts mittels zweier ausgerufenen Aktionsspieltage noch einmal ausführlicher aufgegriffen. So gibt es von uns heute neben unserem normalen Spieltags-Flyer noch einen weiteren Flyer um euch für das Thema zu sensibilisieren. Auch optisch werden wir unserer Forderung erneut Ausdruck verleihen. Um euch regelmäßig auf dem Laufenden zu halten, weisen wir zudem erneut auf die eigens dafür eingerichtete Homepage hin, welche ihr über [<https://verbandstrafen-abschaffen.de>] oder auch durch Scannen des QR-Codes erreichen könnt.



Ausstehende Auswärtsspiele: Zwei plus X?

Während wir euch in unseren Bussen zu den verbleibenden zwei Auswärtsspielen bei Unterhaching und in Rostock Stand jetzt keine freien Plätze mehr anbieten können, möchten wir euch raten Vorsorge zu treffen. Niemand weiß, ob wir nicht doch noch zurück in die Spur finden und uns am Ende womöglich zwei packende Relegationsspiele erwarten. Für den Fall der Fälle stehen die Spieltage bereits fest: zu Hause würde es am 23. Mai gegen den Drittletzten der 2. Liga gehen, bevor wir uns allesamt am 27. Mai, einem Dienstag, auf den Weg zum entscheidenden Rückspiel machen würden. Unser Rat: Mit einem rechtzeitigen Urlaubsantrag ist man auf der sicheren Seite ;)

SHOP

Immer ran an den Conti. Passend zu den endlich steigenden Temperaturen haben wir ein neues Shirt für euch aufgelegt. Zudem sind auch wieder Seidenschals erhältlich und auch wer sich immer noch nicht ausreichend mit Aufklebern eingedeckt hat, sollte sich ranhalten – wir haben für euch noch einmal reichlich Pakete gepackt, doch der Vorrat wird sich für diese Saison bald dem Ende zuneigen. Natürlich dürft ihr euch auch immer gerne mit geistiger Nahrung versorgen – beispielsweise ist doch bestimmt noch nicht jeder über die neuesten Erlebnisse diverser Energie-Freunde jenseits der deutschen Landesgrenze informiert – das „Auslandsjournal“ kann da bekanntlich Abhilfe schaffen. Also: Greift zu!



34. Spieltag: FC Energie Cottbus – FC Viktoria Köln Samstag, 19.04.2025, 14:00 Uhr, Stadion der Freundschaft

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

null Punkte und ein Torverhältnis von 2:10 – das ist die ernüchternde Bilanz der Englischen Woche. Die Formkurve zeigt derzeit klar nach unten, keine Frage. Doch die Saison war und ist noch immer eine besondere. Gerade in schweren Phasen zeigt sich, wer wirklich zusammensteht, denn das Gute zu begleiten, ist einfach. Umso schöner, dass du heute hier bist, um mit uns gemeinsam alles dafür zu geben, dass die Mannschaft zurück in die Spur findet. Noch sind es fünf Spiele, in denen alles möglich ist!

Viele Themen rund um die aktuelle Situation unseres FCE kursieren derzeit überall umher. Dabei gerät oft in Vergessenheit, wo wir noch vor einem Jahr standen: als Jäger



von Greifswald, auf dem Weg nach oben. Heute, ein Jahr später, stehen wir mit nur einem Punkt Rückstand auf den Relegationsplatz da – mit der realen Chance, erneut um den Aufstieg zu kämpfen. Und trotz des bitteren Pokal-Aus besteht weiterhin die Möglichkeit, über die Liga den Einzug in die erste Runde des DFB-Pokals zu schaffen. Es bringt also nichts, jetzt den

Teufel an die Wand zu malen. Noch ist alles drin und gerade heute könnte ein entscheidender Schritt gemacht werden. Mit Viktoria Köln wartet ein Gegner, der ebenfalls auf eine gute Saison zurückblickt, aktuell aber etwas hinter uns liegt und zuletzt nur drei seiner letzten sieben Spiele gewinnen konnte. Besonders gegen direkte Konkurrenten tat sich die Mannschaft vom Rhein bisher schwer. Auch unsere Bilanz mit sechs Niederlagen aus den letzten neun Spielen ist ernüchternd. Aber es war klar, dass in einer langen Saison auch solche Phasen kommen würden. Unser Trainer spricht von einer historischen Chance und diese besteht nach wie vor. Es liegt an uns, diesen Tag zur Wende zu machen – unabhängig davon, was die Konkurrenz tut. Deshalb ist es heute wichtiger denn je, der Mannschaft von der ersten Minute an – ja, schon beim Aufwärmen – zu zeigen, dass wir an sie glauben. Dass wir hier sind, um mit ihr gemeinsam den Bock umzustoßen. Also nehmt euren Nebenmann mit, gebt alles, was ihr habt für Energie. Lasst uns gemeinsam die Weichen stellen – für heute, für nächste Woche in Unterhaching und für alles, was noch kommt. Nur Energie!

Rückblick: FC Energie Cottbus – Rot-Weiss Essen 0:1

Nach einigen Jahren wagten wir mal wieder den großen Wurf und zogen eine Choreo über die gesamte Nordtribüne durch. Bereits am Dienstag begannen im Stadion die Vorbereitungen, um alles rechtzeitig für das Flutlichtspiel am Mittwochabend auf die Beine zu stellen. Passend zur Saison zum Motto: „Ein Adler, der zur Sonne will, hält seine Flügel niemals still“, kleideten wir die Nordtribüne in ein horizontales Muster aus weißen Pappen und roten Tifos ein – links flankiert vom Brandenburger Adler, rechts vom alten Energie-Logo. Das Resultat: ein starkes



Gesamtbild, das sich definitiv sehen lassen konnte und mit dem wir zufrieden sein können. Doch fast mit dem Ende der Choreo fiel auch schon das 0:1 – ein bitterer Start, der der Partie sofort eine unangenehme Richtung gab. Man merkte der Mannschaft die Unsicherheit an, die das desolate Ergebnis aus München hinterlassen hatte. Und doch – im Vergleich zu vielen anderen Heimspielen war die Stimmung in unserer Kurve deutlich verbessert. Trotz des ständigen Rückstands und der überschaubaren spielerischen Leistung sprang mit dem passenden Liedgut stellenweise der Funke auf das Team über. Gerade in der zweiten Hälfte konnte man den Willen und etwas mehr Intensität auf dem Rasen spüren. Als die Szene aus Essen – bedingt durch einen Polizeieinsatz auf der Zuganreise – erst zur 60. Minute im Stadion der Freundschaft eintraf, war auch der Gästeanhang gut zu vernehmen. Optisch präsentierte man am Zaun indes nur die „Rot-Weiss Essen“-Fahne anstelle von Gruppenfahnen, was dann gewollt oder ungewollt eher einem typischen Landespokalauftritt ähnelte. Schlussendlich war der Jubel über einen weiteren wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenverbleib jedoch groß, während wir weiter an unserer Form arbeiten müssen. Doch unterkriegen lassen gilt weiterhin nicht: Weiter, immer weiter.

Rückblick: BV Borussia Dortmund II - FC Energie Cottbus 4:1

Bereits am Samstagmittag wurde das so wichtige Auswärtsspiel eingeläutet. Mit ordentlich rot-weißem Rauch wurde der Mannschaftsbus auf dem Parkplatz am Eliaspark Richtung Dortmund verabschiedet, um dem Team nochmal einen letzten Schub mit auf den Weg zu geben. Vor Ort angekommen, durfte man sich zunächst erst einmal über den fanfreundlichen Eintrittspreis von gerade einmal 5 € freuen. Auch der Einlass gestaltete sich komplett entspannt. So soll's sein! Am Spieltag selbst stand alles im

Zeichen des bundesweiten Aktionsspieltags „Verbandstrafen abschaffen“. Auch wir beteiligten uns mit einer klaren Botschaft: Im Block wurden Pappen mit der Aufschrift „Strafen zünden nicht“ verteilt. Am Zaun prangte das Spruchband: „Scheiße ist die Strafe, nicht die Fackel – Verbandstrafen abschaffen jetzt!“ Ein deutliches Zeichen gegen die kollektive Bestrafung aktiver Fanszenen. Auch heute greifen wir das Thema erneut auf und setzen es in Szene! Der Gästeblock füllte sich indes etwas spärlicher als erwartet. Die Reise von UE und CBR endete nach einem Aufeinandertreffen mit der



Dortmunder Szene vor den Stadiontoren, da die anschließende polizeiliche Maßnahme den Spielbesuch verhinderte. Die Stimmung ließ anschließend zu wünschen übrig, sodass von den Rängen kein wichtiger Impuls gegeben werden konnte, um dem bitteren Spielverlauf entgegenzutreten. Dabei begann die Partie vielversprechend: Wir starteten ganz passabel, doch dann häuften sich erneut die Fehler, sodass wir gegen die Zweitvertretung der Borussia bereits zur Halbzeit mit 0:3 zurücklagen. Ein unschönes Déjà-vu-Erlebnis, ging es doch erst 8 Tage zuvor bei den Löwen in Giesing mit demselben Ergebnis in die Kabine. Auch in der zweiten Halbzeit wurde es nicht viel besser. Bereits frühzeitig musste die Pille eines weiteren Gegentreffers geschluckt werden, bevor Cigerci 20 Minuten vor Schluss nur noch Ergebniskosmetik betreiben konnte. Nun können wir zwar abermals das leidige Thema der Wettbewerbsverzerrung durch Zweitvertretungen anmahnen. Vier Akteure, die gegen uns in der 3. Liga aufliefen, standen zwei Tage später auch im Champions-League-Kader – und teilweise gegen den FC Barcelona auf dem Platz. Doch natürlich soll das erneut nicht von eigenen krasen individuellen Fehlern und unserem aktuellen Formtief ablenken. Der Heimseite wird das Geschehen auf dem Rasen indes gefallen haben. Erstmals in diesem Jahr hatten die Ultras zum Spielbesuch bei ihrer Zweitvertretung aufgerufen. Nach dem eingangs beschriebenen Aufeinandertreffen war zwar auch ihre Szene sichtbar dezimiert. Für die Umstände war die Stimmung auf Heimseite dennoch ganz ok, wengleich unterbrochen durch viele lange Supportpausen. Auch wenn wir die Englische Woche nun ohne Punkte beenden, ist in den verbleibenden fünf Spielen noch alles drin. Lasst uns heute zeigen, dass wir weiterhin hinter dem Team stehen – auch in schwierigen Phasen. Positiv denken, gemeinsam anpacken, alles geben!

